

Öffentliche **Beschlussvorlage**

Vorlagen-Nr.:	<b>V/0067/2015</b>
Auskunft erteilt:	Herr Grimm
Ruf:	492 66 00
E-Mail:	Grimm@stadt-muenster.de
Datum:	23.01.2015

Betrifft

Grevener Straße - barrierefreier Ausbau der Haltestelle "Ermlandweg A"  
- Baubeschluss -

Beratungsfolge

17.02.2015	Bezirksvertretung Münster-Nord	Anhörung
03.03.2015	Ausschuss für Umweltschutz, Klimaschutz und Bauwesen	Entscheidung

**Beschlussvorschlag:**

I. Sachentscheidung

Der aufgestellten Planung (Lageplan Nr. 4171 Blatt 1(2) vom 24.01.2015) und der baulichen Ausführung wird zugestimmt.

II. Finanzielle Auswirkungen

Es wird zur Kenntnis genommen, dass der Stadt Münster für den barrierefreien Ausbau der Haltestellen sowie für die Instandsetzung der angrenzenden Geh- und Radwege ca. 72.000 € entstehen. Dem gegenüber stehen Einnahmen in Höhe von ca. 37.600 €.

Die v.g. Sachentscheidung ist wie folgt zu finanzieren:

<b>Teilergebnisplan</b>					
	<b>Nr.</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>Haush.- jahr</b>	<b>Betrag €</b>	<b>Bemerkungen</b>
Produktgruppe	1201	Bereitstellung von Verkehrsflächen und -anlagen			
Zeile	13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2015 2015	47.000 25.000	Haltestelle Nebenanlagen
	02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	2015	37.600	ÖPNV-Förderung für den barrierefreien Ausbau der Haltestelle; 80 % (37.600)

					€)
Ergebnis				34.400	

Die zur Finanzierung erforderlichen Ermächtigungen sind im Haushaltsplan 2015 bei der o. g. Produktgruppe veranschlagt.

## **Begründung:**

### **1. Voraussetzungen**

Mit der Beschlussvorlage V/0441/2014 Grevener Straße - Steinfurter Straße bis Kanalstraße (Baubeschluss Straßen- und Kanalbau 1+2 BA : York-Ring bis Kanalstraße – AUKB 27.01.2015) wurde bereits auf die noch ausstehenden Beschlüsse u.a. zu den Planungen der Bushaltestellen hingewiesen.

Der Haltestellenstandort ist ebenfalls Bestandteil der Prioritätenliste, die mit der Vorlage V/0007/2014 am 27.03.2014 im Ausschuss für Stadtplanung, Stadtentwicklung, Verkehr und Wirtschaft vorgestellt und beschlossen wurde.

### **2. Beschreibung der Baumaßnahme**

Neben dem Einbau eines erhöhten Bordsteines werden auch die Nebenanlagen neu geordnet und auf Regelbreiten ausgebaut. Erstmals wird so eine Aufstellfläche geschaffen, die es allen Fahrgästen ermöglicht, beim Aus- und Einsteigen auf einer eigenen Fläche zu stehen. Eine Wartehalle mit Sitzgelegenheit ist vorhanden und bleibt erhalten.

Bauen für Alle: Die Planung wurde im Rahmen der Ämterbeteiligung mit der Arbeitsgruppe 5 „Stadtplanung und Verkehr“ der Kommission zur Förderung der Inklusion von Menschen mit Behinderungen (KIB) abgestimmt (Ausbau der Bushaltestelle und der getrennten Querung nach Standard der Stadt Münster).

Die dargestellten Fahrbahnarbeiten werden im Zuge der in der Vorlage V/0441/2014 Grevener Straße - Steinfurter Straße bis Kanalstraße vorgestellten Maßnahme umgesetzt.

Diese Variante stellt gleichzeitig die Reduktionsvariante dar. Als weitere Kostenreduzierung bliebe nur ein gänzlicher Verzicht auf einen barrierefreien Ausbau, d.h. die Beibehaltung des vorhandenen Zustandes.

### **3. Ausschreibung und Bau**

Die Ausschreibung erfolgt nach der Bewilligung der Förderung mit der in der Vorlage V/0441/2014 Grevener Straße - Steinfurter Straße bis Kanalstraße vorgestellten Maßnahme. Mit der Umsetzung ist in 2015 zur rechnen. Die Verkehrsführung wird abgestimmt.

### **4. Beiträge Dritter/Zuschüsse**

Für den barrierefreien Ausbau der Haltestelle hat das Tiefbauamt im Januar 2015 einen Förderantrag nach § 11 II ÖPNV G (ÖPNV – Pauschale des Landes) gestellt. Es werden Zuwendungen in Höhe von 80 % der Baukosten für die Haltestelle erwartet.

### **5. Genehmigungen/Vereinbarungen**

Für die Maßnahme sind keine Genehmigungen erforderlich.

### **6. Liegenschaftliche Regelungen**

Für die Maßnahme sind keine liegenschaftlichen Regelungen erforderlich.

Die Anwohner und Eigentümer werden entsprechend dem Serviceversprechen des Tiefbauamtes frühzeitig über die Maßnahme informiert

In Vertretung

gez.

Schultheiß  
Stadtdirektor

**Anlagen:**